Klörsheimer Zeitung

tosten die kleinspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 Big. Reklamen 30 Big.

Abonnementspreis monatl. 35 Pf., mit Bringerlohn 45 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich 1.65 Mf. incl. Bestellgelb. Augleich Anzeiger für den Maingau

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Seifenblafen".

Orfcheint täglich außer Countags. Drud und Berlag der Bereinsbuchdruckerei Flördheim, Widererftraße 32. Für die Redaktion verantwortlich heint. Dreisbach, Flörübeim.

Mr. 238.

Freitag, den 11. Oftober 1907.

. 11. Jahrgang.

Von Rah und Fern.

Ribreheim, ben 11. Ottober 1907.

Für Reserviften. Die jeht vom Militar Entlassen, werden wenn sie wieder in eine versicherungslichtige Beschäftigung eingetreten, gut tun, sich unter Borlegung ihres Militärpasses von der zuständigen Krankenlassen-Berwaltung die Dauer der militärtichen Dienstzeit in
bet Quittungstarte für die Invalidenversicherung eintragen
lu lassen. Die Beit wird dem Karteninhaber später bei
Stwöhrung einer Rente als Beitragszeit angerechnet.

Jugendverwahrlofung. 3etel Jahr werden in Beutschlaud etwa 600.000 Knaben 14 Jahre alt, sodaß es itwa 3½ Millionen schulentlassene mannliche minderjährige Betsonen gibt. Darunter besinden sich etwa 40.000 verbahrloste oder verdordene Jugendliche in Zwangs- oder Fürstretzeichung. Ueber 50.000 jugendliche Rechtsverdrecher derben jährlich ermittelt. Diese 8 ser ist leider nicht nur latiachich, sondern auch verhältnismaßig, im Bergleich zur derdlichterungszunahme und zu den anderen Berbrechersdregorien, in Bachsen. Wahrend 1882 auf 1000 Rückfälige nur 150 Jugendliche kamen, zählt man heute bereits 200.

Rommers ber Wiesbadener "Sänger Ber-tinigung". Am nachten Samstog, 12. Oftober, abenbs Uhr, werden bie ber "Sänger-Bereinigung" angehörenden Biebabener Gejangvereine mit nabegu taufend Witgliedern ber Enenhalle bes "Turavereins", Bellmunbftrage 25, ten erften gemeinfamen Rommers abhalten. Chorbortrage ber bogu ausgeloften Bereine: "Uuron", "Dilba", "Manner-gefangberein", "Lieberfrang", "Coc lia" und "hiloria", Lattette, Gefangsfoli, humoripifce und Mufitvortrage in banter Reihenfolge werben miteinander abmed feln. Rach bon bem Borftand ber "Cangervereinigung" feftgefisten Britragefolge wird ber Rommere mit einem Dufiffind eriffact; bann folgen: 2. Chorvortrage ber "Union": " Deim-bib" von Schauß und "Deimat, o fuße Deimat", 3. Be-lib Bungsaniprache, 4. Chorvortrage ber "Di.ba": "Jägerberben" von Bengert, "Loreich" von Sider, 5. Enoralo bes Berra D. Burthele: "G beimuis" von E. v. Straus oes Deren D. Wurtgete: "Gegennie G. Rufitfind, 7. Chornortiage bes "Mannergesangvereins": "Der frohe Banbersnann" von Mendelssohn und "O Frühling, tomm" von
Bimbaur, 8. Baritoniolo bes Deren F. Schlegelmilch: "Bas Bumin flufteru" bon Schneiber Coiby und "In ber Bunichente" von Top b, 9. Mufitfind, 10. Chorvortrage in Bederfrang": "Ba dmorgen" von Köllner und "Es in Bennntein g floffen" von Schauß, 11. Quartett bes Sangerchores bes "Zuenvereins": "Der lette Gruß" von Biegert und "Um Redar, am Rhein" von Kaden, 12. hu-Drift der Bortrag bes Deren S. Dit iefe, 13. Chorvortrage "Etclia": "Das aite Mütterlein" von Somary und En Traum" von Schaub, 14. Bafiolo bed Beren &. Matt: aln ber Balbidente" bon Gimon, 15. Dufiffind, 16. Chorbottrage ber "hilaria": "Mein Dimmel auf Erben" von Bial und "Rbaig Beng" von Ragion, 17. humoriftischer Bottrag bes herrn Effers und 18. gemeinichaftliches Lieb.

Raftel, 9. Dit. Gaglicher Ungludsfall. Der 25jahrige beihertatete Gartner Korl Rieinmann aus Roftel, der in steatfurt in Stellung ist und vorgestern abend von bort bach Raftel suhr, verschlief die Antunfisstation. Rachdem ber Ang sich in Bewegung geseht hatte, erwachte er und brang an der Wirsbadener Chaussee aus dem Wagen. Rieinmann tam unter die Raber und beide Beine wurden ihm abgesahren. Mon brachte den lebensgefahrlich Bersiehten

listen nach Mainz ins Rochusspital.
Eltville, 9. Dit. Unser "Bürger-Berein" scheint auch anderwarts Schule zu machen, denn vor furzem wurde dersiebe von Einwohnern unseres Rheingauer Nachbarstädtigens Binkel sowohl um Ueberlossung seiner Statuten, wie auch um nähere Auskunft fiber sein seitheriges Wirken gebeten, da man auch in jenem Ort die Gründung eines gleichen Beteins anstrebt. Auch aus Oderhessen und Westfalen kamen in jungster Beit gleiche Anfragen hierber, ein deutliches Beiden, daß unser hiesiger Berein auf weithin eines zuten kufes sich erfreut. Bunschen wir demselben auch für die Batunft ein stetes Wachsen, Blüben und Gedeiben!

Meißen, 7. Ottober. In Neuhirichstein bei Meißen er fi i dien brei Rinder ber Arbeitersamilie Segebalb im Alter von 1 bis 4 Jahren infolge eines Diesenbrandes, mahrend die Eltern auf der Arbeit waren. Der Brand ist wahrscheinlich burch Spielen der Rinder mit Streich hölzern berursacht worden.

Damburg, 7. Oftober, Durch den Zusammenstoß

zweler Straßenbahnwagen in Samburg-Ohlsborf wurden 9 Bersonen zum Teil ich wer verlett; einem zighrigen stind, das bei dem Anprall vom Wagen geschleidert wurde, sind bei de Beine abgefah-

Mom, 7. Ottober. Aufsehen erregt in der Hauptstadt Italiens die soeben vollzogene Bermählung der Morchesa Serlui-Sacchotti, der Witwe des päpstlichen Oberstallmeisters mit einem einsachen lungen Genbarmen. Die Marchesa ist mit den jürstlichen Familien Orsini und Torsonia nahe verwandt.

eisleben, 8. Oftober. Im Glettrigitätswert fiel ein Arbeiter in eine Schlammgrube und wurde burch Stidgafe getotet. 3 Rameraben, die ihn berausholen wollten, wurden betaubt und tonnten nur mit Mahe gerettet werden.

Dortmund, 8. Ottober. In ben lehten Zagen haben fich im Ruhrrebier mieber 38 Reuer. trantungen an Genidftarre ereignet. Die Bunahme ber Epidemie ift angerft besorgniserregenb.

Sie hetrkot rund 14 Arozent Sinitgart, 9. Oftober. Das warme Serbstwetter täuscht einen neuen Frühling vor; auf der Gansheide blühen einzelne Apfelbäume zum zweitenmal und ebenso sonst in der Stadt da und dort vereinzelte Kastanienbäume.

Herenberg, 9. Oftober. Ein in Affstätt in Arbeit stehender Italiener ist in der Nacht die Treppe heruntergestürzt und morgens als Leiche aufgefunden worden.

Göppingen, 9. Oktober. Ein Sittlichleitswerbrechen ift biefer Toge auf bem Bege von Bunzerwangen nach Schlierbach DA. Göppingen, verübt worden. Der Täter, ein etwa 25 Jahre alter Menich, ist entkommen.

Grafenhausen, 9. Oftober. Gestern nacht 10 % 11hr brach hier in bem Scheuerngebäude des Friedrich Fretz und der Witwe Barth Feuer aus, durch welches das mit Erntevorräten angefüllte Gebäude in Alsche gelegt wurde. Der Gebäudeschaden beträgt zirla 1400 M. Brandstiftung wird vermutet.

Untertalheim, 9. Ottober. Sier fturzte ber 37jahrige Musiker Anber Klint, ein Familienvater, bom Schenerboben auf die Tenne und erlitt berartige Berletzungen, bag er zurzeit noch mit bem Tobe
ringt.

Obertalheim, 9. Oltober. hier fiel ber 68 Jahre alte Mesner hamm burch bas Garbenloch auf die Scheuertenne und ft ar b an ben Berletungen.

Bjullingen, 9. Ottober. Zwei hiefige Einwohner, bie wegen einer Bie e e auf ber Steige im Prozeß mit einander stehen, tonnten sich auch über ben beurigen Ertrag berfelben nicht einigen. Es sieht baber bas Heu- und Dehmbgras heutenoch auf ber Mirie

Baihingen a. E., 9. Ottober. Gestern nachmittag hat sich auf einer Bank des Friedhofs in Pforzeheim Stadtschultheiß Beutel von Balhingen a. E. durch einen Schuß ins herz getötet. — Ueber die Gründe, die den Stadtschultheißen zum Selbstmord trieben, ist bis jeht nichts bekannt geworden.

Nagold, 9. Oltober. Der Farrenwärter Berned wollte einen zum Schlachten verlauften Farren vorführen. hierbei wurde ber 41fahrige Mann von bem Tier an die Band geprest und zu Tobe gebrüdt. Er ftarb unter großen Schmerzen.

11Im, 9. Ottober. Gestern nachmittag hat hinter ber Wilhelmsburg ein Militärbuch ich sen mach er burch Erschie esen Selbstmord verübt. Das Motiv ber Tat soll nervose Ueberreizung sein. Der Ungludliche besand sich wegen bieses Leibens schon im letten Sommer längere Zeit im Lazarett.

Biberach, 9t Oltober. Das hiefige Bentralfagewert ift heute vollftanbig abgebrannt. Der Schaben ift groß.

Navensburg, 9. Ottober. Ein schwerer Unglüdsfall hat sich heute mittag hier zugetragen. Raufmann Friedrich Landauer, der seit längerer Zeit an seinem Warenhaus größere bauliche Beränderungen vornehmen läßt, ging über ein Glasdach; dieses brach ein und Landauer kurzte etwa 10 Meter tief binach Er erlitt einen ich weren Schabelbruch, fowie ben Bruch bes linten Arms.

Koburg, 9. Ottober. Auf bem Guterbahnhof in Koburg wurde ein Bremser zwischen die Buffer zweier Wagenabteilungen eingellemmt und bollig gerquetscht.

bem Ueberfall einer bulgarischen Bande auf bas Dors Rigovan berbrannten Saufer wurden fieben ber fohlte Frauenleichen gefunden. Auf ber Strafe waren brei Frauen bestialisch ab. geschlachtet worden.

Ma Aziz, 9. Oktober. Gine Feuersbrunft ver nichtete gestern die Gebäude der Bleibergwerle von Ma Aziz (Algerien). Der Schaden ist sehr bebeträchtlich.

Gerichtszeitung.

Lanssen a. M., 9. Oktober. Ein interestanter Prozeß gegen einige biesige Bienenzüchter um das Recht, die Bienen sei aussichwärmen lassen zu dürfen, wurde jüngst vom Oberlandesgericht Stuttgart zu ihren Gunften entschieden Der Kunsthonigsabrilant E. hier hatte sich nämlich Aber zwei Bienenzüchter beschwert, weil deren Bienen seine Arde eiter beläster, weil deren Bienenstände schließen. Diese Anordenig beschörde verlangte von den Beschuldigten, sie sollten ihre Bienenstände schließen. Diese Anordening der Losalpolizet wurde sedoch vom K. Oberamt Besigheim wieder aufgehoben. Runmehr strengte der Fabrikant Alage gegen die beiden Bienenzüchter dem K. Landgericht Heilbronn an und beantragte, ihnen bet einer Strase von 50 Mt. sur jeden Fall der Zuwiderhandlung zu verdieten, ihre Bienen auf sein Grundstäd sliegen zu lassen, ihre Bienen auf sein Grundstäd fliegen zu lassen, ihre Bienen auf seinen Grundstäd fliegen zu lassen, außerdem verursachten Schaden den den gedem Bienenzüchter 325 Mt. Diese Klage wurde jedoch vom K. Landgericht abgewiesen, ebensosen der Berufung vom K. Oberlandsgericht verworsen, mit der Begründung, daß die Bienenzucht in Laussen als einem Landort etwas ganz Gewöhnliches set und die Bienenzüchter ein Berschulden nicht tresse.

Breslau, 9. Ottober. Der Schuhmann Drog wurde wegen Sittlichteitsverbrech ens zu 11/2 Jahren Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwait hatte 11/4 Jahre Buchthaus beantragt.

Bweibruden, 9. Ottober. Das hiefige Schwurgericht verurteilte ben Aderer Frang Beigel aus hanna wegen Ermorbung feiner Dienftemagb, mit ber er ein Berhaltnis unterhalten hatte, aum Tobe.

Tübingen, 4. Oftober. Angeklagt ber Körperverlehung im Amt, Ueberschreitung bes Züchtig ung 8rechts an Schülern ber Bolksichule in Möffingen war ber 58 Jahre alte Oberkehrer Gustav Pfuberer baselhst in zwei Källen. Nach Bernehmung einer großen Anzahl von Zeugen beantragte die Staatsanwaltschaft in einem Falle eine Gelbstrase von 20 Mart, im anderen Falle Freisprechung. Der Gerichtshof sprach ben Angeklagten in beiden Fällen kost en los frei.

Bamberg, 4. Oftober. In ben Monaten Rovem-ber und Degember 1906 und in ber erften Salfte bes Namuar 1907 hat ber 24jahrige Poftabjuntt Dar Bodf. bon Bamberg in feiner Eigenschaft als Boftbeamter in Schwabmunchen etwa 300 Poftanweisungen über ins-gefamt 212,461 Mart, mit außerlich richtiger amtlicher Behandlung, aber ohne fie einzutragen und Gelb in bie Raffe gu legen, an berichiebene auswärtige Banten gefandt auf bas Ronto eines Leutnants Scharrer im Lager Lechfeld, Bon den Banten ließ er fich Bertpapiere und ausländische Bantnoten fenden, bie er als Leutnant Scharrer beim Boftamt in Lechtelb in Empfang nahm. Man gab fie ihm ohne Borweis einer Legitimation; jo wirfte ber bloge Titel " 2 eutnant fogar ohne bie Uniform. Außerbem hat Bodl 17 378 Mart amtliche Gelber unterschlagen und ben Staat um insgesamt 229 837 Mart geschäbigt. Doch beträgt ber wirfliche Schaben nur 4511 Mart, benn ber Reft fanb fich bei ber Berhaftung Bodle, ber eben flieben wollte, noch bor. Das Schwurgericht verurteilte Bodl gu fünf Jahren Buchthaus, 900 Mart Gelbbufe und funt

Schulauflicht in Mürttemberg.

MIs Borläufer ber fachmannifden Schulaufficht tann man einen Erlaß bes Minifteriums bes Rirchen = unb Schulmefens vom 2. Oftober über Bornahme ber Brufungen in ben Bolleichulen bezeichnen. Es wird angeordnet, bag bie Derbit. prufungen wegfallen. Die nunmehr beabfichtigte Brufung burch ben Begirtsichulauffeber finbet in jeber Schule alle 2 Jahre ftatt und gwar im Bintersemefter. "In benjenigen Schulen, für bie in bem betreffenben Schuljahr eine Sauptprufung burch ben Begirteschulaufseber nicht stattfindet, tann biefer ohne weitere Ermachtigung und ohne Binbung an eine bestimmte Beit bes Jahres eine unangemelbete turgere Infpettion vornehmen, burch bie er fich besonders über ben taglichen Betrieb ber Schule fowie barüber ju unterrichten bat, ob etwaige Anordnungen aus Anlag ber porhergebenben Sauptprüfung die erforberliche Beachtung gefunden haben. In Rlaffen, in benen eine folche Inspeltion ftattgefunden bat, unterbleibt eine weitere Brufung burch ben Orisichulauffeber am Schluß bes Schuljahres.

Bei famtlichen Brufungen und Infpettionen ift alles gu bermeiben, mas geeignet ift, einen nur auf Brufungeerfolge berechneten Unterrichtsbeirieb ju beranlaffen ober ju unterftuten. Der Stanb bes Unterrichte ift nicht fowohl nach bem ben Rinbern angeeigneten Gebachtnisftoff als banach ju beurteilen, ob bie geiftige Araft ber Rinber entwidelt, ihr Berftanbnis gewedt und auf biefe Beife ber erforberliche Grunbftod bon Renntniffen ficher erarbeitet morben ift. Bon biefem Biel ber Schularbeit aus bestimmen fich die bei ber Brufung gu ftellenben Mufgaben und bas gauge Brufungsperfahren, bas bemnach niemals in einseitigem Abfragen befteben barf. Ueberhaupt ift nicht außer Acht gu laffen, baf bie Brufung nicht nur ben Stand ber Schule nach ber Seite ber Ergiehung und bes Unterrichts feftftellen foll, fondern ebenfo Unregungen gu geben und Fortidritte angubahnen hat. Deme gemäß find bie Brufungen auch nicht auf eine au ge-Debnte Feststellung von Beugnisgablen angulegen; co tommt weniger barauf an, baf fie regelmäßig alle Facher umfaffen, ale barauf, bag ba, mo gepruft wird, in bie Methobe bes Lehrers und bas Ronnen ber Rinber ein gründlicher Ginblid gewonnen und ber Beg gu Berbefferungen gezeigt wirb. Die Lehrer muffen ju biefem 3med Gelegenheit erhalten, auch felber gu

Der Befund ber Sauptprufung ift an bie Oberichulbehorbe gu berichten. Ferner hat ber Begirtsichulauffeber mit bem gepruften Bebrer, eventuell gemeinfam mit allen beteiligten Lehrern eines Schulortes, eine Befprechung über feinen Befund gu halten und dabei bie erforberlichen Magregeln gu erörtern. Der Beicheib muß auch ichriftlich bem Lehrer zugeben und zugleich an die Oberichulbeharbe geidbidt werben, Bei Infpettionen erfolgt nur eine munbliche Besprechung mit bem betreffenben Lehrer. Den Orteichulbehörben ift funftig nur noch von bem allgemeinen Ergebnis ber alle 2 Jahre burch ben Begirteichulauffeher borgunehmenben Saupt .

prufung Renutnis gu geben.

Durch biefen Erlag ift bie Ortsichulauf. ficht wefentlich eingeschränft. Rimmt es ein Begirteichulinfpettor genau mit ben unverhofften Infpettionen, fo tommt ber Ortsichulinfpettor felten mehr in bie Lage, Brufungen abguhalten. Und halt er eine folche ab, jo erfährt bas Ergebnis fein Untergebener und fein Borgefehter, nicht mehr aber bie Bertretung ber Elfern ber Rinber, Die Mitglieber ber Ortsichulbehorbe. Darüber icheint uns aber fein Bweifel gu fein, bag in Bufunft bie Begirtsichulaufficht nicht mehr im Rebenamt ausgeübt merben tann, wenn fie im Beifte biefes Erlaffes burchgeführt wird. Denn jest erforbert bieje Tätigleit bie gange Arbeit eines gangen Mannes burfte fein Zweifel bestehen, bag bie Brufungen nach ben Anordnungen bes Minifteriums bes Rirchen- unb Schulmejens nur ein Fachmann vornehmen tann. Richt nur geprüft foll werben, fonbern bas Ergebnis foll Unlag geben gu Magregeln, bie ben Schulbetrieb

Politische Aebersicht.

Bereinss und Berfammlungsrecht. In ber fetten Staatsminifterialfitung ift ber Entwurf bes Reich & bereins - unb Berfammlung & gefetes gebilligt worben, auch mit Begug ber besonderen Behandlung berjenigen Bereine und Berfammlungen, bie fich nicht ber beutiden Gprache bebienen. Der Entwurf wird nun enbgultig im Reichsamt bes Innern fertiggeftellt.

Benfionefähige Anrechnung ber Dilitars geit. Der Landesverband württembergifcher Militaranwarter bat an bas Ministerium bes Innern eine Eingabe um penfionsfähige Unrechnung ber Dilitargeit für alle im Rommunalbienit angeftellten Militaranmarter gerichtet.

Deutsche Bartei. Die Berbftwanderverfammlung ber Dentiden Bartei Burttembergs finbet am 20. Oftober biefes Sahres im Rugelichen Festsaale in Eglingen statt. Das Sauptreferat bat ber Reichstagsabgeordnete Baller BRAR, ber Borfigende bes Bentralporftandes ber Be

tionalliberalen Bartei, übernommen, ber über reich &politische Fragen fprechen wird. Beitere Unprachen werden die Reichstagsabgeordneten Brofeffor Sieber und Betel, fowie ber Landtagsabgeordnete Dr. Dillberger halten.

Fenerbestattung. Das banerifde Minifterium hat bas Gefuch bes Munchner Magiftrate betr. Bulaffung ber Feuerbestattung für Babern und die Errichtung eines Arematoriums in Munchen

Baffernot. Rachdem bie Rolner Begelhobe bes Rheins auf 3/ Meter gurudgegangen ift, bat bie Roln-Duffelborfer Dampfichiffahrts-Gefellichaft ihre & ab rten vollständig eingestellt. Die Mofel Dampfichiffahrts-Gesellschaft berwendet ihre Schiffe "Wosel" und "Bring heinrich" auf bem Rhein als Schlepper, ba auch bort schon seit einiger Zeit die Personen- beforberung eingestellt ift.

Dentiches Reich.

Stuttgart, 9. Oftober, Die Ronigin bon Burttemberg begeht morgen ihren 43. Geburtstag. Schon am Conntag hat man in allen Rirchen bes Landes ber Ronigin im Gebet gebacht. In landlicher Burudgezogenheit wird bie fonigliche Familie ben Tag im Schloß gu Friedrichshafen verleben ! Gang Bürttemberg ftellt fich morgen mit feinen berglichften Gludwünschen ein.

Rarloruhe, 9. Oftober. Die Ronigin-Bitme Rarola bon Sach fen ift geftern abend bon Rarlsruhe abgereift. Der Großherzog und bie Großher-3 og in waren gur Berabichiebung am Bahnhof anmejend.

Berlin, 9. Oftober. Der Reichstag wirb feine Gibungen am 22. Rovember mieber aufnehmen. Bahricheinlich wird einer ber erften Gegenftanbe bie erfte Beratung bes Gesethentwurfs über ben Majestätsbeleibigungsparagraphen

Dresben, 9. Oftober. Frau Tofelli, die ebemalige Grafin Montignoso, erflärte fich bereit, ihre Tochter Bia Monita freiwillig bem fachfifchen Sof gu u berlaffen. Der fachfifche Sof will ihr bagegen ftatt einer jahrlichen Apanage eine beft immte

Summe gablen. Die Berhanblungen ichmeben noch! Bredian, 9. Oftober. Die Folgen ber paffiben Refifteng im öfterreichischen Gifenbabnbienft machen fich auch in Deutschland empfindlich bemerkbar. Infolge Ueberfüllung ber Station Brag ber Staatseisenbahngesellschaft mit Güterzügen und infolge ber
eingetretenen Stauung aus Anlag ber passiven Refifteng ift ber Guterverfebr auf ber Strede Barbubig-Böhmijch-Trubau und über biefe Station binaus eingeftellt worben. Ausgenommen find Gilguter.

Anslanb.

Frankreich.

Baris, 9. Ottober. Die frangofifche Regierung will fich burch bie beutschen und englischen Erfolge nicht abhalten laffen, eine gange Flottille von Lentballons nach ihrem "Batriefpftem" zu erbauen. Die Stabte Belfort, Spinal, Befancon, Lbon, Toul und Berbun follen je einen Lentballon erhalten !

Italien.

Mailand, 9. Oftober. Der Musftanb ber Gasarbeiter bauert fort. Trob ber gugereiften beutschen und frangofischen Erfahleute ift es bisber nicht gelungen, Die Stabt mit bem notigen Gas gu verseben. Die Strafen find in Duntel ge-hüllt. Der Schaben, ber ber Gesellschaft entstanben ift, ift bebeutenb. Die Bahl ber Streitenben beträgt

Amerifa,

Remport, 9. Oftober. Der beuticheameritanische Rationalbund, ber bas germanische Dufeum der Parvaro-Universität besichtigte, landte folgendes Telegramm an den beutichen Raifer: "Der beutiche ameritanifde Rationalbund, welcher heute im Germanifchen Mufeum berfammelt ift, fenbet feinen ehrerbietigften Grug mit ber Soffnung auf bauernbe freunbichaftliche Begiebungen gwijchen bem alten und bem neuen Baterlanbe."

Ruglanb.

Ct. Beiersburg, 9. Oftober. Bognansti, ber Gigentumer ber größten Baumwollenfpinnerei in Bodg beabfichtigt, feine gange Sabrit von Bobs nach Mostaugn berlegen. Die tevolutionare Bewegung in Lody ift fo ausgeartet, bag fein Direttor und fein Beamter ihres Lebens ficher find. Täglich und ftundlich werben bie graufamften brechen in Lodg verübt. Die Schredensherrichaft ift fo berträglich geworden, bag viele andere Fabritbefiber bi n Beifpiel folgen wollen und ibre Berte von : ba gu entfernen beabsichtigen. Der wirtichaftliche. ntergang ber ungludlichen Glabt ericheint bamit befit, elt.

Der Seilermeister als Ahne.

Es gibt heutigen Tages unter ben regierenben Familien Guropas nur wenige, die ihre Abstammung auf burchweg fürftliche ober auch nur einsache ablige Borfahren gurudleiten tonnen. Es tommt vielmehr bei faft allen ploulid irgendwo in einer Stemmreibe ein burgeritmer wame jum worjagein, uno venen uf forung verläuft fich bann gewöhnlich im Dunkel ver gangener Beiten.

Das gilt auch von dem Gtrofbergog & riedrid 2. bon Baben, ber jeht feinem Bater in ber Regierung gefolgt ift. Much in feinen Abern flieft, und gwar pon amei Seiten ber, burgerliches Blut. Ginmal ftammt bet Großherzog Friedrich 2. durch feine Mutter, bit Großherzogin Luife, die Tochter bes Raifers Bilbelm 1. und der Raiferin Augusta, bireft von dem ruffifchen Baren Bani 1. ab, ber ber Grofpater ber Raiferin Mugufta, ber Bater ihrer Mutter, ber Großbergogil Maria Baulowna von Cachien-Beimar, mar. Demnod flammt ber Großbergog Friedrich 2, auch von bem 3 ren Beter bem Großen, bem Begrunder ber rufflichen Berricherdynaftie, ab. Heber beffen (8 em a b I in. bit Raiferin Ratbarina 1. und ihr Bertommen find fich no aber die Gelehrten noch nicht einig. Coviel fcheint ficht an fein, bag die, die weber ihren eigenen Ramen mußte, noch lefen und ichreiben tonnte, eine Bauer magb war. Sier endet alio die Ahnenreihe des Grot herzogs Friedrich 2. bei einem norbifden Ba" ernstamme.

3weitens ift ber Großbergog Friedrich 2. burd beinen Bater, ben eben verftorbenen Großherzog, ell Urentel von dem Großberzoge Karl Friedrich von ben und von beffen Gemablin Buije Raroline Freif Geher von Gehersberg, Die erft gur Freifeau von Dod berg, bann gur Reichsgräfin von Sochberg gemad und ichlieflich als Pringeffin bon Baben anerland murbe, indem gleichgeitig ihre Rinder fur thronfold"

berechtigt erffart wurben.

Die Eftern ber Grafin von Sochberg maren gub wig Geper v. Genersberg und Maximiliane Grafin Sponed. Dieje Dame aber, Die erit 1804 in Rarlerust ftarb, war eine Tochter bes Reichsgrafen Johann Ro bolph b. Sponed, ber ben burgerlichen Ramen 5 miger führte, benor er 1701 bie reichsgrafliche Batte und ben einem bei Breifach gelegenen Schloffe entnor menen Ramen Sponed erhielt. Die Beranlaffung biers lag in ber Tatiache, daß feine Gd we ft er ginn Cabine Bedwiger die Gemablin bes Bergogs Lubwil Cherhard bon Burtiemberg gewarben mar. Und be Bater biefes erften Grafen von Sponed, Johann Geet Debwiger mit Ramen, war ein ehrfamer Burger ichlesischen Stadt Liegnis, der dort bas Gewerte eines Geilermeisters betrieb und fich geminichts bavon träumen ließ, daß er einmal ber Mar berr einer gangen Angahl europaifcher Fürften un Burftinnen werben murbe.

Vermischtes.

Beitungsbahnhofsbriefe. Gine vollftandig ner teresie des Reiseverlehrs geschaffen. Zeitungseremplere, die durch die Post von auswärts bezogen werden mußten bisher nach ihrer Antunft vom Bahnhof er nach dem mitunter weit entlegenen Boftamt gebrad, und von dort wieder nach dem Bahnhof jum Berful an die Reisenden geholt werden. Diese Borgögerund wird burch bie Reuerung vermieben. Das Reichspof umt hat angeordnet, baß es ben Bahnhofsbuchhanble gestattet fein foll, bie bon ihnen im Bege bes Bol vertriebs bezogenen Beitungen in besonderen Beitungbahnhofsbriefen am Bahnhof unmittelbar nach Anfunt ber Gifenbahnguge in Empfang gu nehmen. Die Reut rung erstreckt sich auf gang Deutschland, also auch auf Bahern und Württemberg. Die Aushändigung geschielt nur auf besonderen Antrag zunächst versuchsweit. Diese neuen Zeitungsbahnhofsbriefe muffen den bingungen entsprechen, wie fie fur Beitungspatete all gemein vorgeschrieben finb.

Nach bem Teppichweber ber Brauer. 90 iabrlich im Berbite erhalt bie Sauptftabt bes britifchen Meiches ein neues Oberhaupt, einen neuen got Manor. Um 29. September bes borigen Jahres marb Gir Billiam Burbie Treolar, feines Zeichens ein Teppichfabritant und Teilhaber ber befannten Res jefirma Coot, gu biefem vielbegehrten Umte ermabli und jett, genau nach einem Jahre, bat man ihm in ber Berfon des Sir John Charles Bell einen Nachfolger gegeben. Das geschah unter bei ublichen alten Beremonien, bie mit großer Treue jen' feits bes Ranals gehalten werben und einen auffällige Begenfat gu ben Ericheinungen bes mobernen Lebens bilden. Sir John Charles Bell ftebt feit 1882 im Ghreit bienfte ber Cith, und ba er ber altefte Alberman, baift Ratsberr, war, ber fast immer gum Lord Mayor bestimmt wird, so bebeutet seine Erwählung fur nie manb eine lleberraschung. Gir John Charles Bel ist in einem anderen Industriezweige als sein Borganger tatig, er ist "Chairman", bas heißt Prafibent ber "Wenlod Brewern Companh", also ein Brauet großen Stiles. Das Amt bes Borb Mayors ift langit nur beforativ; es erbrudt ben Trager nicht. Dafür ift ce aber mit allerhand großen außeren Ghren verbunden 21m 8. Rovember leiftet ber neugewählte Lord Mabor ben Albermen feinen Diensteid, und tags barauf fabri er in pruntvoller Raroffe und mit mittelalterlichem Bompe nach bem oberfien Gerichtshofe, um bem Ron nige Treue gu fcmoren. Abends gibt er in ber Guilbball ein Geftbantett und nimmt bann Befit von feiner Bohnung im Manfion Soufe, bein Stadthaufe. Gr. gilt nachft bem Ronige als ber Sochfte im Rang in ber Stabt, ift Mitglied bes Gebeimen Rates und Dafenabmiral bon London, - lauter Burben, bie nicht mit febr verantmortungsvollen Bflichten verbunben and

Series Series



Alörsheimer Zeitung



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Refruten veranftalteten aus biefem Anloffe geftern noch eine fleine End.Abichiebefeier.

Infolge mehrfacher Beichweiben über unangenehme Bede uim, merben bie: und im naben Bider eine großere bil bon Telephongeftangen bon ben Saufern emfernt an feparat ftehenbe Mafte angebracht. Diefe Telephonagen berurfachen, befonbere bei finfenber Temperatur Unausftehliche Dufit, die besonders nervofe Bersonen Be Rachte lang bes Schlofes berauben und die ernfleften inbheitafiorungen verurfachen tanr.

(Drillinge.) Rodbem bereits biefer Tage von Bieb. Gineichtung Renntnis erhalten. aus die Melbung, daß eine bortige Ehefron ihrem Geher und Rinder (2 Buben und ein Matchen) bestinden beitenachweisverband (Sit Frankfurt a. D.) an allen Plagen ben Umflanden angemeffen wohl und wird es vielleicht der naberen und weiteren Umgebung in greigneter Weise afferen, daß einer der fleinen Manner bei der Geburt veröffentlicht. 61/2 Bfund gewogen bat. Die bret Rinber gujammen en dat flattliche Gewicht von 171/2 Bfund auf.

(Berpust.) Die von ber Gemeinbeveriretung ausgeine Anregung, für Wohnhaufer mit ichoner Faffade alltinen Gelbpreis auszugeben, icheint bereits gute bite au tragen. Go hat a. B. Berr Gaftwirt Johann Bagner (Bafthaus gur iconen Mueficht) in ber Gifentrofe fein Wohnhaus und Gaftfolol mit einem fehr Berput verfehen laffen, bas bie lebhofte Bewunde-ting jeden Stroßenpoffanten hervorruft. Beiber haben and icon vericiebene Roblinge gefunden, bas fo icon indtete Anmefen in nicht wiederzugebender Beife gu daringen. Solche Schweinigelstreiche tonnen wirflich bern nur ju gonnen, bag man fie mal auf frifcher Tat Der Bagner wird fich noch biefer Richtung bin Bufunft icon bie notige Dabe geben.

(Berungffidt.) Beim Spiel fiel ber Shulfnabe Bill bon hier fo ungludlich bon einer Mauer, bag er fich Behirnerichutterung guzog und in arztliche Behandlung Geflügel. Bogel und Raninchenguchterverein : trommen werben mußte.

(Ciunbenplane) für bie 4 unteren Rloffen biefiger Be-Die Turnftanden finden regelmäßig Turngefellschaft: Die Turnftanden finden regelmäßig Beuen Schalfale.

Rioffe VIa (Derr Breuer)
10-11 1-4, Dienstag 9-12, Mittwoch 10-11, 1-4, Donnerstag 9-12, Freitag 10-11 1-4, Samftag 9-11, 1-3 Uhr.

Rioffe 5a (Herr Weis)
8-11, Dienstog 10-11 1-4, Mittwoch 8-11 1-3, Donnerftag 10-11 1-4, Freitag 8-11, Samftag 10-11, 1-3 Uhr.

Rioffe VIb (herr Kromer)
2010-12, Dieuftog 8-101/2 1-4, Mittwoch 1-4, Donnerstag 10-12, Freitag 8-101/2 1-4, Samftog 10-11 1-3 Hhr.

Rloffe Vb (Fraulein Bermes) Rioge Vb (Frances Dienftag 10—12, Mittwoch 8—11 1-3, Donnerftag 8-10, 1-4, Freitag 10-12, Samftag 8—11 1—3 Uhr. Breit, Reftor.

Rur bam beften Samen tann man bobe Ertrage erwar. Litter fat mon oft Merger fiber ichlechte Samenlie-Da bar nun aber nicht eine beliebige Pflanze jur in bablen. Im praftischen Rotgeber für Obft- und Garbabten. Im proftischen Ratgeber jur Don mit Buich. bonen Der fahrt; man gablt nicht nur die Schotenzahl um betfagenbe Buiche, fonbern bie einzelnen Schoten merben Semeffen bomit bie Rochtommenichaft möglichft tang-blete ausfällt. Das Geichaftsomt bes praktifchen Rat-in um Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. D. verfenauf Bunich an unfere Lefer jene Rummer toftenfrei.

tos von ber Familie. Dibchte man nicht bei beiten Grfahrungen der Gegenwart glauben, daß eine folche den Erschrungen der Gegenwart glauben, das eine solcht ? dein Erndenz fich langsam und schleichend Bahn bricht? bein um die Pflege des Familienstuns ist es heutzutage bitlich manchmol schlecht bestellt. Das hossen und Treiben ber Sorge für die Existenz, das Berlongen, es zu Amt Burden, zu Ruhm und Ansehen zu bringen, läst für Burden, zu Ruhm und Ansehen zu bringen, läst für Daten, ju Ruhm und unjegen ju being Dufe. Lab blege bes Familienfinnes wenig ober gar teine Dufe. Latum muffen wir alles baranfeben, um biefen im Finftern basinben Bewolten entgegenguarbeiten, Gine Beitfcrift, beinnet ift, Die Fomilie wie in alter Beit wieder tranlich ben Tich zu versaumeln, ift bas über bie gange Beli ben Tuch zu versaumeln, ift bas iber bie gang", betfeitete Moden. und Familienblott "Dtobe n. Band", Berlag John Benry Schwerin, Berlin W. 57. Diefes austeiconete Rlatt bieter neben einer reichen Belleteistit winstehnn. bewolle Moben-Genrebilber für Erwachfene wie für Rinber,

Floreheim, ben 11. Oftober 1907. giebung, argtliche und juriftifde Rotichlage, Aftigelles aus (Abichieb.) Seute morgen ift der großere Teil, ber in ber Beit wie aus bem Beben der Frau. "Dode und Saus" Jahre jum Militar ausgehobenen Refriten nach feis toftet trop feines reichen Inhalts pro Quartal nur Mf. 1 .-Barnisonen abgerucht, um nun enbgültig bas Bivilge- mit Moden- reip. Handbardeiten-Rolorits Mt. 1.25. Abonnit bes Ronigs Rod zu vertaufden. — Die Fibrs- nements bei allen Buchhandlungen und Boftanftalten. Gratis-Brobenummern bei erfteren und burch ben Berlog John Benrg Schwerin, Berlin W. 57,

Befanntmachung.

Es wird gur allgemeinen Renutnis gebracht, daß in biefiger Gemeinde und im Bilen ber Gemeinbefofie

eine öffentliche Arbeitenachweisftelle errichtet morben ift. Es find Bortebrungen getroffen, bog fomobl bie biefigen ftellefuchenben Arbeiter, Arbeiterinnen, und Dienfiboten, ole auch burchreifende Arbeiter bon biefer

Bir bitten baber bie Arbeitgeber ber Bemeinbe Gibragitu Driftinge geboren habe, die Blatter durchlief, hat fich und Umgebung, bei Bedarf an Arbeite fraften jeder Ert die Betern derfelbe Fall im naben Ofriftel ereignet. Und obengenannte Arbeitendwitsstelle in Anfpruch nehmen gu It es bie Bottin bes Bauunternehmers Beinrich Jung wollen. Offene Stellen, Die nicht fofort burch unfer Anftolt be ihren Gatten mit drei fleinen Weltburgern beidentte. bieht werben fonnen, werben durch ben mittelbentiden Mr. Mitesser, Blutchen, Gesichtsrote etc. durch Waschen mit

Der Arbeitenochweis gefchieht toftenfrei. Gefchafteftunben pon 8-11 und 2-4 Uhr.

Biorobeim, ben 8. Oftober 1907.

Band, Bürgermeifter.

Bereins-Rachrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfret.

Bhilharmonifches Quartett : Beden Donnerftag Abend 9 Uhr Mufiffiunde im "Raiferfaol."

Freito. Fenerwehr: Beben legten Samftog bes Monate Berfammlung.

2Bürfelfinb : Beben Conntag Mittag 4 Uhr Burfelftunde im Bereinslotal (Fr. Bredbeimer.)

Arbeiter Gefangverein "Frifch Auf": Montog Abend Singftunde in ber Billa "Sangerheim". (Felbbergftrage 9.)

Rinb Gemütlichkeit: Alle Montag Abend Rinbabend im Bereinstotal (Bofef Bredheimer.)

Beben zweiten Montag im Monat abende 1/29 Uhr Berfammlung im Bereinstofal (Frantfurter Sof.)

Dienfrage und Freituge itatt. Dienstag Abend 81/2 Uhr Generafversammlung im

"Rorthaufer Sof". Die Mitglieder werben gebeten, richtiger Togesordnung megen gobireich gu ericheinen. Sum. Mufitgefellichaft Lyra : Jeben Samftag Abend 9 Ubr Dufitftunde im Bereinslotal.

Rabfahrerverein Banderluft : Beben Mittwoch Fahr-

ftunde im Schitzenhof. Burgerverein: Beben 1. Montag im Monat Generalveriammiuna. Regelfinb Renntoter : 3eden Mittwoch Abend 81/2 Uhr

Regelabend im "Raiferfaal." Gefangverein Lieberfrang: Beden Samftag Abend Sing-

flunde im Bereinglotal (3oft.) Gefangverein Cangerbund: Beben Donnerftog Abend Smoftunde im "Birid."

Gefangverein Bolfelieberbund : Die Gefangftunden fallen vorläufig aus. Bieberbeginn berfelben am 6. Rovember.

Soud-, Gefellichafte- und Strafentofinme, fowie Boide- u. Raninchengiichterverein "Fortichritt": Die ordentliche Bundarbeiten; ferner finden wir Rotichlage über Rinderer- Monatoberfammlung findet om Monton, ben 4 Ron im "Ra ferfaal" falt.

Freitog, ben 11. Oftober, abende 9 Uhr, Borftandsfigung im Bereinstofol (30%).

Rirchliche Nachrichten.

Ratholifder Gottesbienft. Camftag geftiftetes Amt für Abam Lauer.

Wvaugelifder Gottesbienft. Sonntag, ben 13. Oftober. Gottesbienft nachmittags 2 Uhr.

> Jeraelitischer Gotteebienft. Samstag, den 12. Oftober. Borabendgottesbienst: 5.20 Min. Morgengottesbienst: 8.30 Min. Nachmittagegottesbienft : 3.30 Min. Sabbattausgang: 6.80 Min.

schnell verschwinden alle Hautunreinigkeiten der Haut als:

Steckenpferd Carbol Theerschwefel=Seite

à Stück 50 Pfg. bei : Franz Schäfer, Hauptstrasse 30.

Empfehle künftliche und lebende



in großer Auswahl und allen Breislagen.

an ftändig Eingang von Renheiten.

Reelle Bedienung, billige Preise. Mtoostränze für Allerheiligen ausserst billig.

> Frau Martin Vogel, Bleichstrasse.



! Berlobungen !

! Bermählungen!

Geburten ! fowie fonftige !

!Familien-Anzeigen! ! werben Befannten !

! u. Freunden im Ort ! ! am gwedmäßigften fundgegeben durch !

Unnoncen!

in ber einheimischen ! Beitung !

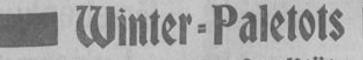
Flörsheimer Zeitung, Wickererstrasse 32.

Bemdenflanelle

Empfehle

Bettücher.

Herren-Anzüge





und vorzüglicher Verarbeitung als Ersatz für Mass.



Bett-Barchente

Floreheim a. M., Hauptftraße, (vis-à-vis d. Porzellanfabrik v. W. Dienst.)

Kleiderbieber.



Drucksachen jeder Art

handel und Gewerbe, für Jamilie und Gesellschaft,

liefert schnellstens in guter Ausführung zu soliden Preisen die Vereinsbuchdruckerei (vormals Iwan Reder).

Reichs-Post-

Versand hiervon allein nahezn 1,000,000 Liter.



Billigster und bestbekömmlichster Kräuter-Bitter-Likör Ueberall zu haben.

Erste Taunus - Cognac - Brennerei Fritz Scheller Söhne

Homburg v. d. H. Gegründet 1843. Tuchtige Vertreter, we nicht verhanden, gesucht;

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste

Familien-Withlatt



Meggendorfer-Blä

Mündien D D Zeitschrift für Humor und Kunft Dierteljährlich 13 Nummern nur M. 3 .-

Abonnement bei allen Budihandlungen und Postanstalten. Uerlangen Sie eine Gratis-Probe-nummer vom Uerlag, Mündien, Theatinerstr. 41

Kein Besucher der Stadt München

follte es verlaumen, die in den Raumen der Redaktion. Theatinerftrage 41 III befindliche, außerft intereffante Rus-ftellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu befichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!





Thomasmehl "Sternmarke" zur Herbstbestellung beschafft rechtzeitig, wer sich vor Schaden schützen will. ---

Erhältlich bei den bekannten Verkaufsstellen.

Warnunug vor minderwertiger Ware.

Thomasphosphatfabriken, G. m. b. H., Berlin W. 35.



Fahrrader, erfiffaffig, bireft von ber Fabrit.
an Private und Bandler von
200. 65 an. Bubehörteile, prima Mantel von girta Bubidiauche von Mt. 4. Luftichlauche von Mt. 2.80 an.

Reparaturen, auch an fremben Gabritaten prompt und billigft. Ratalog gratis und frauto.

Duisburger Fahrradfabrik "Schwalbe" Aft. Gej.

Duisburg - Wanheimerort. 300 Gegrünbet 1896.

Flechtenkranke

trodene, näffende Schuppenflechten und das mit diesem Uebel verbundene, so unerträgliche Hautjueken, heile unter Garantie (ohne Berufsitörung) seibst denen, die nirgends Heilung fanden, nach langsährig prattischer Erfahrung, herstellung Batentamtlich geschützt Rr. 63781. R. Groppler, St. Marien-Drogerie, Charlottenburg, Kant-Straße 97.

Griebenkuchen Futterzwecke

hergestellt aus Abfällen frischen Fleisches tierärztlich untersuchter gesunder Tiere. — Analyse: 67.94/% Eiweis, 1.67% Fett, 1.13% Phosphorsäure — empfehlen:

Hochgesand u. Ampt, Mainz. Margarintalgschmelze und Seifenfabrik. Lager von Oelfässern in allen Grössen.

Ersta, Masta, granta, vertreitstate Firine dieser Art Deutschlasse.
Nousete deutsche hocharmige Singerahmaschlas "Kranmit neuester hygtenlacher Fuseruhe. Die weltbekanste sie
u. Fahrrad Grasslirma M. Jacobsohli,
BERLIN N., Linienstr. 128. Lieferant v. MilePost. Presus. Staats u. ReichsuisenbahBeamten-Vereinen, Jehrer-Militäre, KriestVereinen, verenedet die neueste deutschvereinen, verandet die neueste deutschalle Arten Schneiderei 40, 45, 48, 50 is
a wochsentliche Probesett, Jahre Garantie
Hilligeig Zeitger-Mannachies und deutschmittel deutsche Schneiderei 40, 45, 48, 50 is



IIIItaria-Zollerräder la. habilitamo-Kntaleg 1907 and Anerkeanungen an alle lateres and Wassel graffel Erstklassige, mahrista prämiferte Fab



Cognac Scherer

In allen Preislagen. Hervorragende deutsche Marks. - Preise auf den Etiketten. -Schorts & Co. Langen, (Frankf.a.M.)

Alleinige Bertaufoftelle: Fr. Haack, Apotheke Wlordheim.

Rheumatis=

und Gicht Leidenden teile ich aus Dantbarfeit umfouft mit, mas meiner Mutter von jahrelangen qual.

vollen Gichtleiden geholfen hat. Marie Grünauer,

Minchen, Bilgerebeimerftraße 2/II.

Ronigliches Theater Wiesbaden. Beröffentlichung ohne Gemabr einer event. Abanberung bet Borftellung.

Freitag, 11. Oft.: "Othello". (Schauspiel.) Abon. B. Samijag, 12. Oft: "Ravalleria rufticana." Die Berlobull bei ber Laterne. (Ballet.) Abon. C. Conntag, 13. Oft. : "Walfüre." Abon. D.

Spielplan des Nesidenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anderes angegeben Unfang 7 Uhr.) Freitag, 11. Ottober Reubeit! "Die gelbe Gefahr". Samstag, 12. Ottober ; Reubeit! "Die große Gemeinbi

fo mahr ich Sarofta beiftel frohlodte: "Bafont iftis, fo Run, Biffa, verfderze b niell"

"Guten Morgen, Lissat — Gaien Worgen, Alusted but accolarly static ber herarrasende Reiter, bessen, processes, struppiges Daar um ein startfruckiges, fahles stand handeren Angeren erne hersten ein hartfruckiges, fahles stand handeren Keinen gebrungenen Angen umb hest staden und hersten geinem gedrungenen, starten Gitze stande sprang er, trop seinem gedrungenen, starten Gitze stander sprang er, trop seinem gedrungenen, starten Gitze stander sprang er, trop seinem gedrungenen, starten Gitze standeren, schaft bei Handeren, "Schaft, ihm sehast bie der Entstellen." "Hergischen Stille, ihm sehast bie der Entstanden."
"Mergiauses ein Hauferse gedrunden."
"Mergiauses ein Hauferse gedrunden."
"Mergiauses ein Haufer es vorvoursevolf hem Munde ein er in den Wenne er in der Wasen griff und ein rundes Halet stennst.
"Das bedeutet Gitzel" het Sakony ein, indem er irne den Bedeutet Gitzel" het Balony ein, indem er irne den Bedeutet Gitzel" berügen genacht noch dazu berteine den ben ein den beschieden der schaften genacht und Seiden hand, um ihre tiese Erregung zu deren bergen, auf den fent ein.

lamieg.

"Sa, he ute," nieberholfe Balant mit Nachdeng,

elnas betrojjen von Lijas Krhle, "lvo ich ein neues Grundhlid zu meinem Beith erwerbe, neede ich nite auf derubhlid zu meinem Beith erwerbe, neede ich nite auf derubhlid zu meinem Beith erwerbe, neede ich nite weit, "... da feht," dabei iuhr er mit feiner rechten vauf, "... da feht," dabei iuhr er mit feiner rechten vauf, "... da feht," dabei iuhr er mit feiner rechten glaben eine La Raigeld.

"Riehlige mach der anderen dundgreifend, ichtie er plöblich graif, "Deliger Eine Briefialche mit den Banknoten?!

"Sahrhaftig! I Sch hale se den meine Briefialche danit, "Deliger Eine Briefialche part in die Smenjeite der den meine Briefialche den schlet meine Briefialche hineinwideln wollte!

"Eabyrhaftig! I da hale geglitten fein? "... Mit dem vollden Rufe. "Echnell zuräch in der den beite Eich bei Briefia und der er fich ginn den Sanifes gernommen.

"Eastliche Rufe. "Echnell zuräch in der Sunemfette den den Sanifes ger in der er fich fin den Schleten glaben ger fich fin den Schleten glaben um andere berbient haben und "Er wich es wohl ichon um andere berbient haben gerichtungen fonnte man erfernen, das es in ihr lochte und geter Eiliga auf ein me and thren haltigen Granker und geter zurächten gen ging ihr möglicht aus dem Beger und gererkichtungen fonnte man erfernen, das es in ihr lochte und gerreiter Eiliga ging ihr möglicht aus dem eine Erken in dere erken zurächten gererken zuräch ergen er erkennen, der ein der ergen er erkennen gererichtungen fonnte man erfernen, das es in ihr lochte und gerer er erkennen seren ergen.

"Erweiter Eiliga für möglicht aus aus dem Beger.

"Erweiter Eiliga ging ihr möglicht aus den Eilige erkennen ergerreiten und eine den erkennen ergerreiten und eine ergen ein erkennen ergerreiten und eine den ergen er erkennen ergerreiten und eine ergen er erkennen ergerreiten und eine ergen er erkennen ergerreiten gen er erkennen ergerreiten und eine erkennen ergerreiten und eine ergen er ergen ergen ergen ergen ergen ergen ergen ergen ergen e

Ta ericoll pietich ein erichilternder Schee im Walde. Die beiden Francu hordien auf, — doch nicht lange, und von bengen Ahnungen erfüllt, pluzzen siet nachden die Alle noch rasich die Tur des Gallydies geschieften, dem Walde gu. Rein Wort fam ihren über hie Pippen, nur die fräftigere Aisa verdabpelte ihre Eise und war bald eine ziemilch große Strecke ihrer Allegen. Mutter auf dem ansteigenden Welden Pierde eine Melter eingegen.

Da icheb ihr auf schweißbededem Pierde ein Reiter eingegen.

"Gott sei Zanl! — Janos, led!" jubelte es in Bitzem Derman dergen.

"Gott sei Zanl! — Janos, led!" jubelte es in Bitzem Derman dergen.

"Gott sei Zanl! — Janos, led!" jubelte es in Bitzem Derman dergen.

Sands, hatte fie schon erfannt und rief ihr freudig mit Sechoß gesunden!"

Erstaunt blied Lissen, ihre beiden Hand iber der Beuft kreuzend, wie im des Herzens mächtiges Klopfen zu beschwichtigen. Endlich sand sie Worter wir herzen muß ein luglück geschen wir horten vorhim einen Aufscher. Gott sei Dank, der lebster

So Wandelbilder 的影响

einfamen Eirafe hathe, und er stand unentschossen, verliges bei de einen Bottbergehenden. "Das?" sagte diese zotel?" fragte er einen Bottbergehenden. "Das?" sagte dieset nach deräuflich und wies aus das eine der berden geleiß. "Ich kann Jönen das Lotel desponders empfehlen. Ich für der der geringibal. Konnnen Sie, ich vorche Sie ausnehmen." "Loss der den dem Ferra mein Hand empfahlen, Sie für der Grünze aus dem Historiumde. Der holde ich seine Stimme aus dem Historiumde. Der Holde ich seine Etimme aus dem Historiumde. Der Holde für seine Etimme aus dem Fintergrunde. Der Holde für seine beide holde, ich seine seine beide sich seine king seine bei der beiderbringen. Greender," vonde wollte für gerade zu der herüberbringen. Greender," vonde er sich mu au den erstannten Englünder, Grember," wandte er sich min an den erstamiten Engläuber, "das beste hatet ber Stadt liegt dort drüben. Es gehört meinem Freinde Sad." "Aber Sie sagten eben, Afr hotelei des beste," autwortere der Engländer. Stad sah für von der Beste, autwortere der Ergänder. Stad sah für von der Beste an. "Freinder," sagte er, "diern Sie nicht ein unwissender Write voren, hitten Eie seden müssen, das mein Jerend And seine beiden seineligen der der der gwel "hotels" auf beiben Gelten ber Eine "Gelchichte aus Tegas" erg todiblerflabt, ble nur nicin French Sad fi



gestaltet werden solf, gescheuft worden. Die von einem faiser. lichen Abler gefrante Latje ist schie und gut erhalten. Ihre Salten sind nicht erstungen seit och Belt, da sie zur Begleitung der hibbschen, von der Abritan Hortenste komponierten Romangen dienten, die im Fie zur Konservatorium Die Sarfo ber Kaiferin Josephine in ben ber Kaiferin Engenie fur Schoff Malmaijon, bas zu einem Mufeum ausaufbewahrt werben

Unterhaltungs-Beilage

Elörsheimer Zeitung

Das Gebeimnis von Katendoop.

Котап роп В. Ві11.

is endlich ein Magen aus Camerovo eintraf. in mar es Racht. Songich, wurden glielten ber Chanffenr und en paar Leute, die er fich zur Unterführung mitgebracht, bei dem Automobil blieben, juhren die andern nach in Greifenhagen gurud,

frong Beidner schob ärgerlich bie Blatter gurlid, in

benen er gelefen.

"Sie sind inahigating der ditumste Kerl. Walter, der Knie, der knie inahigen und knie eine Balter, der Engleben, das Sie kliger daren tun, auf meine Borjstläge meingehen, falseigen Sie kliger daren tun, auf meine Borjstläge meinghen, falseigen Sie kliger daren tund sprecen tein Sterbenswörtigen. Mein Gott, menn verchengt das teinen Toststläge zer sonst ein entiegliches Berbrechen von Jimen Und ich hase es Ihnen stann ver man gesagt: es gefähett alles nur für einen guten Bwed. Kennen Sie den Sas nicht: der Jeved helligt die Wielie? hatte, hab ein venig den Kopf.

"Sie hare hae Kopf., zu velchem Bwed es geschlie hae ein venig den Kopf., zu velchem Bwed es geschlie fagen mit za nicht, zu velchem Bwed es gekabeten soll!" gad sie mide zur Antwort.

und nieder vi gehen.

"Beil Eie noch 'n bischen zu inng find. Walter —

"Beil Eie das alles noch nicht jo recht verlieben Ichnien! Echen Eie mal, der der Baron iff ein georger Mann, und ich manch ein bischen mehr, als ich jo auf den ertiem Bild scheinen mag, Bit beide — der Heer Baron und ich — baden ein Bünddis mitteinander gescholfen, um unfern gemeinschen großen Zweck zu erreichen. Er biett Inne und bliefte zu Relig derichen Bild be- gegentle, habt er sorte

Er hiett Inne und bliefte zu Relig der erreichen. Bild be- gegent hab ich er fort.

Er hiett Inne und bliefte zu Reichten schieden. Bei geget Spinen ich schieden und sein geschieften. Bild be- jegentlich handelt, mus ich nert aushgelen. Bed gagte Spinen ichen mal. das her Borfager Balten Beringen er gegentlich geschieden und gebon mal. das der große Raifer wiederlam, der heilten. Bun zweien Male mußte er flieben, als Rapoleon nach Stelltung der große Raifer wiederlam, der gene ben bert erfleten, der gegen gegentlich, eine Rechtlich der erfleten, der gege Raifer wiederlam, der gegen der geger Raifer wiederlam, der gegen gegen

traft federe er nach Frankreiß gunff und frat in de franzölliche uren der Bandle und der Birthinger Dham. Rapoken ward der Berinkeunger Dham. Rapoken auch der Erithe halte wohl in Erinkeung, wie treue Pieleiten der fin Yaher him geleitet. Er iets dem Schue eine volge der Berinken der Steine Linge den Gaben den der Schuel eine volge der Schuel geber den der Schuel geber den der Schuel geber und der Schuel geber der in der Grene und den der krazer Zeit dem der Grene und der Grene in der Grene und der Grene der Krazer Zeit dem der Grene und der Grene der Grene der Grene der Grene der Grene und der Grene der Gr

Ge wiltebe zu weit sühren, wollte ich Ihnen seine weiteren Schichate erzählen. Genug, daß er unablöffig tätig war, daß er seine gange Krast an die Erreichung des Zieles seite, das er sich gesteckt. Er gab Unsummen für Propagande zwecke ans, knipste tansend Verbindungen an und sah sich seinem Ziele tros außerer Mißersolge tatfächlich näher und näher gerückt. Die Napoleous schenkten ihm immer mehr Brachtung, und er sühlte sich dadurch erstünd.

the Eape

ihr Jimmer hinauf,

Dben mort fie fich in den Aleidern auf ihr Bett. Sie war jo mitde, jo mitde! In den erften Tagen tirer Gestiangenichalt war sie mohl verzweiselt gemelen, datte sie jeden Angenbild darüber gegrübelt, wie sie ihr Schichal ondern songen. Jehl aber war ihr alles gleichgillig, erregte indies niehr hinn Jone Born, nichts vernochte sie mit Juguinum oder Hab zu erstellen. Mochte mit ihr geschehen, was da geschehen wolltel Sie erdriche Gie war midde, so mitde.

Sie wollte schlafen, aber sie schlief doch nicht. Es war, wie wenn ihr eine grausame Hand, die sie an den Libern brennen schlie, die Augen offen hielt. Und vor ihren ossenen Lieden grauen voller, schreckliche, grauenvolle Bilder, die ste erbeben machten bis ind Mart hirein. Und dann siel ihr eine der tönenden Phrasen Weidners ein, schlen wenichtiche Gestalt anzunehmen und sont tausenden Gestalten ungeben wähnte, bis ihre Zähne in Erwand Gestalten wähnte, bis ihre Zähne

16. Rapitel

Ein glibendes Rot liberzog Rellys schmaf und durche sichtig gewordene Wangen, und salitg trat sie nun wieder
bom Fenster zurick. Was sollte sie tun? Sollte sie Herbert
bon Lezond geitehen, daß sie eine Gesangene war — eine
Wesangene, die nun seit einer Wocke ein surchtbares Maxtyrum durchmachte, die von Schurken die auf das Blut gepeinigt wurde? Sollte sie ihm alles verraten — und damit
"
kanntte, durste sie das tun?
Konntte, durste sie das tun?

Dentilpruch,

eine verfpricht, leiftet d iur in ewigem Bunde; t die andre gewiß. Schiller,

Beltraffer Aberglaube.

Ergählung von Berth of b Rop.

Anne Ruse eines Ansklaifers der Baldbarpathen liter, ein Dorflein, dessen Eigen, meist rohrbadige der Halt, ein Dorflein, dessen Ich, meist rohrbadige der Halt der Baldbarpathen liter der Bilden eine Eigen, fleh, mei me por deredem Rihme, geischert zu sein, frampsfast an den der Bild in eine ungehenze des fein, frampsfast an den der Bild in eine ungehenze des fein, frampsfast an den der Bild in eine ungehenze den fein Gebaude der Gebauart und des Gosspand, der welchen sich des Gosspand, der welchen sich des Gosspand, der welchen sich der Gebaude der Gebauart und des Gosspanden leichgen sich den Gebaude der Gebaude der Gestellter des sonit der Gebaude der Gebaude der Gebauden und der Gebaude der Gebaude der Gebauden und der Gebauden sich der Gebaude der Gebauden gebende Gebaude der Gebauden sich der Gebauden des Gebauden siehes des Gebauden gebende Gebaude der Gebauden gebende Gebaude der Gebauden gebaude des Gebaudes des Gebaudes des Gebauden gebaudes des Gebaud

Walbabhange ber brang naher und näher ber bert eines Pierbegalopps. Viffa zudte zusammen;

busteren Blides wandte sie sich nach der Richtung bes Historiags; doch raich helten sich ihre Büge auf, als sie einen jungen, schmuden Reiter icon von weitem ber luftig sum Grusse ben hut schwenken sah.

Manos, du?" rief sie ihm freudig enigigen. Mitten im Schuß sielt ber keke Reiter mit leicktem Schenkeldruck das muntere Perdaen an, so das es vor Lissa wie sestenteilden das muntere Perdaen an, so das es vor Lissa wie sestenteilden das muntere Vissa wie seigende branne Lissa socientiate des glücklich auf Lissa perabstanenden Burschen nach eine Lehte Schwingung über den kuttichen, schwarzsem Sewichsen Schwurrdart machte. Bewandt sprang er aus dem Sattel, warf den Janu dem king sehen bleibenden Rohlein über den Hug sehen bleibenden Rohlein über den Hall sehen keitenden Ringes Lissa umarmend rief er aus: "Meine herrliche Lissa die ich schw sollange nicht mehr gesehen, wie gehist die ich schw sollange nicht mehr gesehen, wie

"Schlecht, Janos, ich foll Balond heiraten."
"Diesen Schurken, ber in Debreczen mein leiber beute zur Versteigerung tounnenbes Glütchen meistbietend erstehen will?"
"On erschrecht mich, Janoszi Wie tommt das?"

Gree übernehmen und meine Geichwifter als Gree übernehmen und meine Geichwifter abfinden müssen? — Ach, wie wosste ich alles wieder gutmachen, wenn ich nur Frift gewönne; aber Bakond, der verlesch, das du mitr vohl willft, gedenkt mich zu verderben. Und wenn ich wachenlang den siedes Gesicht nicht habe ich weinen der den sieden der stellen, so lag es daran, daß ich mich bei alsen meinen Besannten bemüßt halte, eine Sphothet zur Beschen Gländigers, auszureben. Alles von Bakond, des drüngenberg außer dir habe ich nun nicknand, der nitr beispehen

"D laß mich nur handeln," beruhigte ihn gelassen Liste erwähle ich den Tod als — ihn! Bakony will sichen heute kommen, sich mein Jawort zu hosen." "Heute? — Wehe mir!" jammerte Janosz.

giebe ... Doch was seift beinem Perend Janos, wie in beide ... Doch was seift beinem Perede — Es blutet in, bas gute Aerden — am His des imsen hie wisself — Es blutet in, bas gute Aerden — am His des imsen Politic et ingest — Zeichen Janos seinem Wössein zu. Deiliger Stehant — Ein Histelfen verloren? — Seine des Eisen ein anderer findett — Auf badiges, glück iche das Eisen ein anderer findett — Auf badiges, glück iche das Eisen das eur nichts Schlimmes dedeutett" seutet nu "Weinen das eur nichts Schlimmes dedeutett" seufzte nu "Weisen das eur nichts Schlimmes dedeutett" seufzte nu gegenden zum Kinnnet sendend, nahm sie wie gelähnt ihre Arbeit wieder auf.

Allfig nachdenktich, und ein filles Gedet sin den Dahinster Arbeit wieder auf.

Auf der Arbeit wieder auf.

Araulich Lifte betrachtend rief sie aus:

Araulich Lifte derrachtend rief sie aus:

Begen einen jungen Wannt!"

Begen einen jungen das den das Vähden.

"Solch ein Hungerleiber," brummte die Ellte, den den wird ein Histelfer abgenommen werden wird sie den das Beit abgenommen werden wird sie den das bein gelättet.

Beste es überast zu etwas bringen, auch — hier, wenn bier den das überast sie er sie.

"Danit tomme mit nur nicht, solange ich lebe"
fuhr die Alte bazwischen.
"Er oder keiner," trumpfte dissa trobig.
"Bakony oder keiner," trumpfte die Alte watend ba-

fclag. Bew g.
nach bem Walbe.
"Jeht kommt Bakonh!" bachte bie Alle.
"Janos, wird bas Huscisen schon gesunden haben,"? gegen. Wieber vernahm man bom Walbe ber nabenben huf-ichlag. Beibe Frauen schauten in höchster Spannung